

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Bettina Dickes und Guido Ernst (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Rahmenbedingungen an rheinland-pfälzischen Schulen zum neuen Schuljahr

Die **Kleine Anfrage 1284** vom 13. Dezember 2012 hat folgenden Wortlaut:

Die Landesregierung hat am 15. November 2012 über die durchschnittlichen Klassenmessenzenzahlen, die Lehrerversorgung und Schülerzahlen informiert.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Klassenmehrbildungen gibt es im Schuljahr 2012/2013 an Realschulen plus?
2. Wie wirkt sich die im Haushalt vorgenommene Kürzung des Projekts Erweiterte Selbstständigkeit auf die Vertretungsmöglichkeiten der Schulen aus?
3. Wie hat sich die durchschnittliche Verteilung der Poolstunden für Realschulen plus im Vergleich zu den drei vorangegangenen Schuljahren entwickelt?
4. Wie hat sich die Schüler-Lehrer-Relation in Rheinland-Pfalz nach Kenntnis der Landesregierung im Vergleich zum Bundesdurchschnitt im Primar-, Sekundar I- und Sekundar II-Bereich, gegliedert nach allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen, entwickelt?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 9. Januar 2013 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

An Realschulen plus wurden im Schuljahr 2012/2013 in den Klassenstufen fünf bis zehn insgesamt 4 168 Klassen gebildet, 1 871 hiervon sind abschlussbezogene Klassen der mitgeführten Vorgängerschulen, 2 297 Klassen entfallen auf die übrigen Klassenstufen. Insgesamt wurden 287 Klassenmehrbildungen vorgenommen. Davon entfallen 193 Klassen auf die Fortführung auslaufender Klassen der mitgeführten Vorgängerschulen. Die restlichen 94 Klassenmehrbildungen wurden aus pädagogischen bzw. organisatorischen Gründen in den anderen Klassenstufen der Realschulen plus vorgenommen.

Zu Frage 2:

Das Budget beträgt für das Schuljahr 2012/2013 wie im Vorjahr 500 € je Budgeteinheit; die „PES-Budgeteinheiten“ errechnen sich aus den verfügbaren Stunden der Schulen laut Gliederungsplan. Die Veranschlagung 2012/2013 hat der Ausgabenentwicklung Rechnung getragen. Eine Kürzung des Budgets für einzelne Schulen erfolgt hierdurch nicht.

Zu Frage 3:

Die durchschnittliche Verteilung der Poolstunden für Realschulen plus stellt sich wie folgt dar:

Schuljahr	Durchschnittlich genehmigte Poolstunden an Realschulen plus
2009/2010	27,41 Lehrerwochenstunden
2010/2011	37,04 Lehrerwochenstunden
2011/2012	39,03 Lehrerwochenstunden
2012/2013	40,99 Lehrerwochenstunden

b. w.

Zu Frage 4:

Die Entwicklung der Schüler-Lehrer-Relation stellt sich wie folgt dar:

Bildungsbereich	2009		2010		2011	
	Rheinland-Pfalz	Bund	Rheinland-Pfalz	Bund	Rheinland-Pfalz	Bund
Primarbereich	16,7	17,8	15,8	17,4	15,4	17,0
Sekundarbereich I	16,1	15,3	15,6	14,9	15,5	14,6
Sekundarbereich II *	12,3	13,4	12,1	13,2	11,9	13,0
Sekundarbereich II **	24,8	23,5	24,0	22,8	23,5	22,2

* An allgemeinbildenden Schulen.

** An berufsbildenden Schulen.

Quelle: Dokumentation 198, 195 und 190 der Kultusministerkonferenz: Schüler, Klassen, Lehrer und Absolventen der Schulen.

In Vertretung:
Vera Reiß
Staatssekretärin